

Ein Marktbrunnen für Chemnitz

Im April 2022 fand die Inbetriebnahme des Marktbrunnens «Manifold» auf dem Chemnitzer Marktplatz statt. Die Einweihung unter Teilnahme der Vertreter der Stadtverwaltung, des Künstlers Daniel Widrig sowie vieler Chemnitzer Besucher war ein außerordentliches Erlebnis, was Künstler mit musikalischen und artistischen Beiträgen noch bereicherten.

Die bis zu 2,80 Meter großen Plastiken des Brunnens bestehen aus einem glänzenden, hellen Edelstahl, die auf Wunsch des Künstlers in China gefertigt wurden. Eine Besonderheit ist auch das Material, welches eng mit der Industriestadt Chemnitz verbunden ist. Die Kosten für den Marktbrunnen betragen rund 550.000 Euro.



Foto: Iryna Konstantynova - 23.06.2022

Die bis zu drei Meter hohen Plastiken sind großvolumig und ausladend sowie schmal. Durch Lichteinfall und Wasserfluss entstehen lebendige und konturierende Körper. Die Oberfläche ist spiegelnd und reflektiert die Umgebung des Marktplatzes. Die feinen Wasserfäden geben dem Raum immer einen Eindruck und entwickeln eine Vielfalt. Die vier kreiselförmigen Elemente des Brunnens haben in ihrer Symmetrie trotz abstrakter Form etwas Figürliches.

Der Brunnen ist mehr als ein Wasserspender oder eine Skulptur. Er schlägt einen Bogen zu gesellschaftspolitischen Themen als Zeichen für Vielfalt, Offenheit, Dialog und Toleranz.

Im November 2016 beauftragte die Stadtverwaltung Chemnitz, einen Wettbewerb zur Errichtung eines Marktbrunnens zu starten. Künstler aus vielen Ländern haben sich an dem Wettbewerb beteiligt und Entwürfe eingereicht. Schließlich wurde der Vorschlag des in London lebenden deutschen Künstlers Daniel Widrig angenommen. Sein Entwurf „Manifold“ (auf Deutsch: mannigfaltig oder vielfältig) überzeugte die Jury. Insgesamt waren 114 Vorschläge eingereicht worden.

Der Brunnen ist ein Anziehungspunkt und auch für viele Besucherinnen und Besucher ein begehrtes Fotoobjekt.

Klaus Görner